



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 45.

Groß-Strehliker, den 12. November

1890.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Die Bureaus des königlichen Landrathsamtes und des Kreis-ausschusses bleiben wegen Umzuges in das neue Ständehaus am Freitag, den 14. dieses Monats geschlossen.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf die Allerhöchste Verordnung vom 21. d. Mts., durch welche die beiden Häuser des Landtages der Monarchie, das Herrenhaus und das Haus der Abgeordneten, auf den 12. November d. Js. in die Haupt- und Residenzstadt Berlin zusammenberufen worden sind, mache ich hierdurch bekannt, daß die besondere Benachrichtigung über den Ort und die Zeit der Eröffnungsitzung in dem Bureau des Herrenhauses und in dem Bureau des Hauses der Abgeordneten am 11. November d. J. in den Stunden von 8 Uhr früh bis 8 Uhr Abends und am 12. November d. Js. in den Morgenstunden von 8 Uhr ab offen liegen wird. In diesen Bureaus werden auch die Legitimationskarten zu der Eröffnungsitzung ausgegeben und alle sonst erforderlichen Mittheilungen in Bezug auf dieselben gemacht werden.

Berlin, den 22. Oktober 1890.

Der Minister des Innern.

gez. Herrfurth.

I. A. 9650.

Die nachgenannten Gemeinde- und Gutsvorstände, sowie den Magistrat in Leschnitz erinnere ich an die unverzügliche Erledigung meiner Verfügung vom 26. September cr. Kreisblatt Stück 39 Seite 354, **betreffend Formulare zur Volkszählung.**

Gemeindevorstand: Balzarowitz, Bresina, Carmerau, Goradzje, Grabow, Gogolin, Jarischau, Jeschona, Keltisch, Krassowa, Krempa, Kzienzowisch, Leschnitz Freivogtei, Mokrolohna, Rogowischütz, Oberwitz, Ottmütz, Schironowitz v. P. und Schironowitz v. R.

Gutsvorstand: Adamowitz, Alt-Ujest, Balzarowitz, Blottnitz, Deschowitz, Dombrowka, Gonschiorowitz, Goy et Lalot, Greboshowitz, Grodzisko, Himmelwitz, Jarischau, Kadlub, Karlubitz, Keltisch, Krempa, Kroschnitz, Lafisz, Leschnitz Freivogtei, Mallnie, Mokrolohna, Neudorf, Nieder-Keltisch, Krempa, Kroschnitz, Lafisz, Leschnitz Freivogtei, Mallnie, Mokrolohna, Neudorf, Nieder-Keltisch, Krempa, Kroschnitz, Lafisz, Leschnitz Freivogtei, Rosmierz, Roszniontau, Salesche mit Poppiß, Schimischow, Schironowitz v. R., Suchau, Ujest Schloß, Waldbäuser Stadtwald und Bierchlesche.

Groß-Strehliker, den 8. November 1890.

Die nachgenannten Gemeinde- und Gutsvorstände erinnere ich an die unverzügliche Erledigung meiner Verfügung vom 22. September cr. Stück 39 Seite 353 ad 1 des Kreisblatts, **betreffend die Eintheilung der Gemeinden in Zahlbezirke und Ausnahme der Zähler zur Volkszählung.**

Die bis zum 16. November cr. nicht eingegangenen Berichte werde ich **durch kostenpflichtige Boten** abholen lassen.

Gemeindevorstand: Alt-Ujest, Annaberg, Balzarowik, Borowian, Chorulla, Grabow, Grodisko, Groß-Pluschnitz, Heine, Jarischau, Jeshona, Kalinow, Kalinowik, Karlubitz, Malnie, Rogowischütz, Oerwanz, Dtmütz, Dtmuth, Sandowik, Schewfowik, Schimischow, Schironowik v. P., Schironowik v. R., Stubendorf, Sucho-Daniek, Tschammer-Elguth mit Halensko.

Gutsvorstand: Adamowik, Alt-Ujest, Balzarowik, Blottnitz, Chorulla, Dombrowka, Goradze, Grabow, Greboshowik, Grodisko, Groß-Pluschnitz, Groß-Stein, Jarischau, Kalinow, Kalinowik, Klein-Kalinow, Krolubitz, Keltisch, Klein-Stanisch, Klein-Stein, Kroschnitz, Lafisk, Malnie, Neudorf, Nieder-Elguth, Rogowischütz, Dtmütz, Dtmuth, Petersgrätz, Posnowik, Rosnierzka, Rosnierz, Rosniontau, Roswadze, Saleche mit Poppitz, Schedlik, Schimischow, Schironowik v. R., Sprentschütz, Stubendorf mit Heinrichsdorf, Zauche, Suchau, Sucho-Daniek, Tschammer-Elguth, Waldhäuser Stadtwald.

Groß-Strehlit, den 8. November 1890.

Unter Bezugnahme auf meine Kreisblatt-Verfügung vom 3. October d. J. theile ich den Magistraten, Guts- und Gemeindevorständen mit, daß zur Rörung der zur öffentlichen Benutzung pro 1891 angemeldeten Hengste ein Termin auf den **3. Dezember d. J. Vormittags 11 Uhr in der Allee beim Schießhause hier selbst** anberaumt ist.

Die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände weise ich an, diesen Termin den Hengstbesitzern sofort mit dem Ersuchen bekannt zu machen, ihre Hengste, soweit dies noch nicht geschehen ist, spätestens bis zu diesem Tage zur Rörung bei mir anzumelden und am Terminstage zur bestimmten Stunde vorzuführen. Die späteren Anmeldungen verursachen durch nochmalige Einberufung der Kommission bedeutende Mehrkosten.

In dem Nationale muß nicht das Alter im Allgemeinen, sondern das Geburtsdatum nach Tag, Monat und Jahr genau angegeben werden.

Groß-Strehlit, den 10. November 1890.

Zu ermitteln: der laut Bekanntmachung vom 27. September 1890 Stück 40 Seite 365 bereits gesuchte, in dem untenstehenden Signalement näher bezeichnete 38 Jahr alte taubstumme Franz Suszka, Sohn der Rosalie Suszka aus Dtmuth.

Signalement des taubstummen Arbeiters **Franz Suszka** aus **Dtmuth.**

Größe mittel, Statur untersekt, Haare dunkelbraun, Stirn klein, Bart zur Zeit des Verrißwerdens rasiert, Augenbrauen dunkelbraun, Augen blau, Nase und Mund klein, Zähne unvollständig, schadhast, Rinn und Gesicht rund. Besondere Kennzeichen: die Spitze des Daumens von der linken Hand fehlt ein wenig; auf dem Kopfe hat er 2 oder 3 Narben von Stockschlägen und spricht nur die Worte Makul und Mamuta.

Groß-Strehlit, den 10. November 1890.

Der hinter dem Uhr- und Schirmmacher Johann Schittef aus Posnowik, welcher nicht Schittef, sondern Zydek heißt, unterm 31. October 1889 im Stück 45 erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert.

Groß-Strehlit, den 20. November 1890.

Mit dem gegenwärtigen Kreisblatt erhalten die Magistrate, sowie die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises die berichtigten Recrutirungstammrollen der sämtlichen Jahrgänge zurüch.

Groß-Strehlit, den 12. November 1890.

Bestätigt der Häusler Johann Bednarek in Sandowitz als Schöffe für die Gemeinde Sandowitz.
K 5421.
Groß-Strehlitz, den 3. November 1890.

Jagdscheine haben erhalten die Herren:

Schneidermeister Johann Fischer in Leschnitz, General-Director von Woisky in Stubendorf, und Heger Theodor Michalik in Kalinow bis 29. October 1891. Wirthschaftsinspektor Ernst Vogel aus Dom. Zyrowa und Organist Skorupa aus Himmelwitz bis 30. October 1891. Kolonist Franz Dschekty aus Petersgrätz, Einlieger Anton Bogolof aus Petersgrätz, Seconde-Lieutenant Dietrich von Klitzing aus Groß-Borwert und Freistellenbesitzer August Sach aus Deschowitz bis 3. November 1891. Wirthschafts-Inspektor Pollak aus Sucho-Dantek bis 5. November 1891. Rittergutspächter Lux aus Adamowitz bis 7. November 1891. Ober-Control-Assistent Kolhoff aus Groß-Strehlitz, Förster Gebauer aus Kruppamühle, Förster Hiescher aus Sandowitz, Forstaufseher Jellen aus Keltisch, Hilfsjäger Schmatolla aus Keltisch und Hilfsjäger Wof aus Sandowitz bis 8. November 1891.

Groß-Strehlitz, den 11. November 1890.

Der Königliche Landrath.
von Alten.

Bekanntmachung.

Die gegen den Fleischermeister Josef Biskorsch von hier unterm 12. Juli 1889 im Kreisblatt Nr. 29 pro 1889 ausgesprochene Trunkenboldserklärung wird hiermit zurückgenommen, da sich p. Biskorsch inzwischen gebessert hat.
Ujest, den 3. November 1890.

Die Polizei-Verwaltung.

Die unverehel. Johanna Kessler (Kexler) aus Salesche, welche am 2. d. Mts. aus dem Arbeits- und Landarmenhaus Schweidnitz entlassen worden ist, soll unter Polizeiaufsicht gestellt werden.

Da der Aufenthaltsort der p. Kessler unbekannt ist, dieselbe hier überhaupt nicht getroffen ist, wird um gefällige Ermittlung und Mittheilung des Aufenthaltsortes derselben ersucht.
Salesche, den 31. October 1890.

Die Amtsverwaltung.

E. Bieler.

Im Interesse der ländlichen Bevölkerung besteht die postalische Einrichtung, daß die Landbriefträger auf ihren Bestelgängen Postsendungen anzunehmen und an die nächste Postanstalt abzuliefern haben.

Jeder Landbriefträger führt auf seinem Bestelgange ein Annahmeprotokoll mit sich, welches zur Eintragung der von ihm angenommenen Sendungen mit Werthangabe, Einschreibsendungen, Postanweisungen, gewöhnlichen Paceten, Nachnahmesendungen und Zeitungsgelder dient.

Will ein Auslieferer die Eintragung selbst bewirken, so hat der Landbriefträger demselben das Buch vorzulegen.

Bei Eintragung eines Gegenstandes durch den Landbriefträger muß dem Absender auf Verlangen durch Vorlegung des Buches die Ueberzeugung von der stattgehabten Eintragung gewährt werden. Es wird hierauf mit dem Bemerkten wiederholt aufmerksam gemacht, daß die Eintragung der Sendungen in das Annahmeprotokoll das geeignetste Mittel zur Sicherstellung des Auslieferers bietet.

Oppeln, den 11. November 1890.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor. Rehbock.

M a r k t p r e i s e .

In der Stadt.	Preis.	pro 100 Kilogramm.								Stroh pro 600 Klg.	Butter pro Kilogr.	Eier pro Schd									
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafser	Erbjen	Rar- toffeln	Heu													
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.												
Groß-Strehlig, am 5. Novbr. 1890.	Höchster.	20	—	18	—	16	—	13	—	26	—	5	—	5	50	24	—	2	80	3	20
	Niedrigst.	18	25	17	25	14	—	12	—	23	—	4	50	5	—	22	—	2	40	3	—
Ujeß, am 7. Novbr. 1890.	Höchster.	19	50	19	—	16	—	13	—	—	—	5	—	5	50	26	—	2	80	3	20
	Niedrigst.	19	—	17	50	14	50	11	50	—	—	4	50	5	—	25	—	2	60	3	—
Weßnig, am 4. Novbr. 1890.	Höchster.	19	—	18	—	15	—	13	—	—	—	5	—	5	—	27	—	2	80	3	—
	Niedrigst.	18	—	16	50	14	50	12	50	—	—	4	50	4	50	25	—	2	40	2	60

— A n z e i g e r . —

Aufforderung.

Dem Zigeuner Stephan Schlichtinger sind bei seiner am 21. September dieses Jahres in Paulsdorf bewirkten Verhaftung zwei Fleischermesser — ein großes mit Holzgriff und ein kleineres mit Horngriff, eine Leinwandplau und eine Pferdebede, über deren rechtlichen Erwerb er sich nicht ausweisen konnte, abgenommen worden. Nach der Befundung eines anderen Zigeuners sollen diese Gegenstände einem Fleischer bei Nicolai gestohlen und dieser hierbei von Schlichtinger ermordet worden sein. Die bisherigen Ermittlungen haben ergeben, daß in Nicolai und den umliegenden Ortschaften über eine solche That nichts bekannt ist. Es ergeht hierdurch die Aufforderung an Jeden, welcher etwas über die in diesem Jahre in der Umgegend von Nicolai erfolgte Verabugung oder Ermordung eines Fleischers, oder doch über die Entwendung der oben bezeichneten Gegenstände in Erfahrung gebracht hat, hiervon zu den Untersuchungsakten wider Schlichtinger J. V. 990/90 Anzeige zu erstatten.

Gletwiz, den 6. November 1890.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königlichen Landgericht.

Die in unserem Firmenregister unter Nr. 42 eingetragene Firma **W. A. Swoboda** zu **Stubendorf** ist erloschen. Da der Aufenthalt des Inhabers, des Kaufmanns **Wilhelm August Swoboda** beziehungsweise dessen Rechtsnachfolger unbekannt sind, werden dieselben aufgefordert, ihre etwaigen Widersprüche gegen die Eintragung des Erlöschens obengenannter Firma binnen einer Frist von drei Monaten schriftlich oder zum Protokoll des Gerichtsschreibers geltend zu machen, widrigenfalls diese Eintragung von Amtswegen erfolgen wird.

Groß-Strehlig, den 4. November 1890.

Königliches Amtsgericht.

B e h r e n s .

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Deschowiz Band Blatt 61, 87 und 132 auf den Namen des Häuslers Anton Zenderes und seiner Ehefrau Caroline geb. Jagodka in Deschowiz eingetragenen in Deschowiz belegenen Grundstücke

am 9. Januar 1891 Vormittags 9 1/2 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle versteigert werden.

Die Grundstücke sind und zwar das Grundstück Nr. 61 Deschowiz mit 1,74 Thlr., Reinertrag und einer Fläche von 1 ha 32 ar 50 qm, das Grundstück Nr. 87 Deschowiz mit

1,95 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 33 ar 60 qm und das Grundstück Nr. 132 Deschowitz mit 0,27 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 21 ar 60 qm zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift der — Grundbuchblätter — etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Capital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgelbes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum der Grundstücke beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 10. Januar 1891, Vormittags 10 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Leschnitz, den 28. Oktober 1890.

Königliches Amtsgericht.

Die Lieferung von 1060 cbm Basaltsteinen für die Chausseen im Kreise Oppeln soll verbunden werden. Schriftliche Angebote sind bis

Montag, den 17. November Vormittags 8^{1/2} Uhr

im Amtszimmer des Unterzeichneten einzureichen.

Die Bedingungen sind daselbst einzusehen oder gegen Einsendung von 50 Pfg. in Freimarken von dort zu beziehen.

Oppeln, den 6. November 1890.

Der Kreisbaumeister.

R u h m a n n .

Die ergebene Anzeige daß ich am heutigen Tage

Herrn L. Pinczower in Zawadzki

eine Niederlage meiner nach Münchener Art gebrauten

Lagerbiere

für **Zawadzki und Umgegend** übergeben habe.

Der Verkauf der Biere erfolgt in Gebinden und in Flaschen.

Hochachtungsvoll

A. Haselbach,

Bierbrauerei, Namslau.

Bezugnehmend auf obige Anzeige, bitte ich mich mit gefälligen Aufträgen zu beehren, und werde ich stets bemüht sein, bei prompter und reeller Bedienung gut gepflegte Lagerbiere zu liefern.

L. Pinczower,
Zawadzki.

Das große Pelzwaaren-Lager

von

Ring 38. **M. Boden, Kürschner-Meister** Breslau, Ring 38.

grüne Röhrrseite, parterre, I. und II. Etage

empfehl:

Herren-Nerzpelze von	40	Thlr. an
Herren-Geh- u. Reispelze von	25	Thlr. an
Comptoir-, Haus- u. Jagd-		
Pelzröcke	von 10	Thlr. an
Herren-Schlafpelze	von 12	Thlr. an
Libree-Pelz f. Kutscher u. Diener	v. 15	Thlr. an
Elegante Damenpelzmäntel	von 16 $\frac{1}{2}$	Thlr. an
Theater-, Ball- u. Concert-		
Mad-Mäntel für Damen		
in verschiedenen Farben und		
Mustern	von 10	Thlr. an
Damen-Pelz-Jacken	von 6	Thlr. an
Fußsäcke	von 1 $\frac{1}{2}$	Thlr. an

Große Auswahl von Damen-Pelz-		
Garnituren in Zobel und		
Marder.		
Nerz-, Stunks- und Iltis-Muffen	von 5	Thlr. an
Eisvogel-, Luchs-, Dach- u. Bären-		
Muffen	von 5	Thlr. an
Waschbär- u. Scheitelaffen-Muffen	von 2 $\frac{1}{2}$	Thlr. an
Feh-, Bism-, imitirte Stunks- und		
Genotten-Muffen	von 2	Thlr. an
Jagd-Muffen	von 1 $\frac{1}{2}$	Thlr. an
Kinder-Garnituren	von 1	Thlr. an
Pelz-Teppiche	von 2 $\frac{1}{2}$	Thlr. an

Schlittendecken und verschiedene Pelzmützen.

Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager moderner Herren- und Damen-Pelzbezugsstoffe. Umarbeitungen und Robornisirungen aller Pelzgegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am billigsten und reellsten ausgeführt. „Auswahlsendungen bereitwilligst.“ Bei Bestellungen von Herren-Pelzen bitte als Maas die Rückenbreite und Aermellänge; bei Damen-Pelzen eine Kleideratlas beizufügen, wo ich alsdann die Garantie für gut passend übernehme.

Ausführlichen illustrierten Catalog sowie Stoffproben verende ich gratis und franco.

Extra-Bestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.

Rübenschnittlinge

billigstes Viehfutter offerirt

die Ratiborer Zuckerfabrik.

H. Hattwich,

Kürschnermeister, O p p e l n, Krakauerstraße 46,
empfehl sein außerordentlich reich assortirtes Lager von

Pelzwaaren jeder Art.

Herren-Nerzpelze	von 120 Mark an.
Herren-Geh- und Reispelze,	von 75 Mark an.
Haus-, Jagd- und Livreepelze	in verschiedenen Preisen.
Elegante Damenpelze	schon von 36 M. an in großer Auswahl.

Große Auswahl von Damen-Pelzgar-nituren in Zobel, Nerz, Marder, Stunks-, Greves-, Iltis-, Luchs und Waschbär zu billigen Preisen.

Viele Hundert Damen-Pelzbaretts in den neuesten Façons schon von zwei Mark an.

Großes Lager von Pelzbezugsstoffen in Tuch, Seide, Sammet und Wollstoffen. Fertige Pelzüberzüge in den neuesten Façons für Herren und Damen stets vorräthig. Umarbeitungen und Auswahlsendungen werden sofort ausgeführt. Sämmtliche Sachen werden unter Garantie der strengsten Reellität geliefert.

Bauten der Centralstation für jugendliche Gefangene zu Groß-Strehlig.

Zur Verdingung gelangen:

2263 qm Dielungen

2170 lfd. m Lagerhölzer

530 lfd. m Fußleisten

auf Grund der ministeriellen Bestimmungen vom 17. Juli 1885, veröffentlicht im Regierungs-Amtsblatt zu Doppel 1889 Stück 17, der besonderen Bedingungen und der Verdingungsanschläge.

Die Verdingungsunterlagen liegen im Amtszimmer des unterzeichneten Regierungs-Baumeisters aus und sind für 50 Pf. daselbst bis zum 15. November zu erhalten. Versiegelte mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind gebührenfrei bis spätestens den 24. November d. J. Vormittags 11 Uhr an den königlichen Regierungsbaumeister Schiele einzureichen.

Groß-Strehlig, den 29. Oktober 1890.

Andrae

Königl. Kreisbauinspektor

Schiele

Königl. Regierungsbaumeister.

Sämmtliche Gattungen von edelsten Sorten

O b s t b ä u m e

nebst großfrüchtigen

Stachelbeeren, Himbeeren,

Johannisbeeren

sind bei mir jetzt und im Frühjahr preis-
mäßig zu bekommen.

David Grabowski

in Beschnitz.

Echte Nußbaummöbel,

Spiegel- und Polsterwaaren,

sowie Kirschbaum- und Erlenholz-
möbel, Gardinen und Teppiche

zu ganzen Ausstattungen
wie auch einzelne Einrichtungsstücke in
gediegener Arbeit zu billigsten Preisen empfiehlt

S. Fraenkel

Groß-Strehlig.

9 Tage.



Mit den neuen Schnellbampfern des
Norddeutschen Lloyd
kann man die Reise von

Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des
Norddeutschen Lloyd

von Bremen nach

Ostasien

Australien

Südamerika

Näheres bei

F. Mattfeldt,

Berlin NW., Invalidenstr. 93.

Ed. Seiler, Liegnitz

größte Pianoforte-Fabrik Ost-Deutschlands,
liefert Flügel, Pianinos u. amerikanische
Orgel-Harmoniums mit allen wünschens-
werthen Vorzügen: kraftvoller lieblicher Ton,
leichte vollkommen repetirende Spielart, dauer-
hafteste Stimmhaltung und mäßige Preise.

Russ. Gummischuhe

garantirt echte

D. Schindler.

offerirt

Bonner Fahnenfabrik in Bonn.

Hoflief. Sr. Majestät des Kaisers und Königs.
Königl., Großherzogl., Herzogl., Fürstl. Hoflief.

Zum Empfang Sr. Majestät des Kaisers.

■ **Fahnen und Flaggen** ■ von echtem Schiffsflaggentuch,
vorzügl. Qualität zu sehr niedrigen Preisen, z. B.:
Deutsche Kaiserflaggen, } prächtigste Ausführung, zum fest-
Deutsche und Preussische Adlerfahnen, } lichen Empfang ganz bes. geeignet.
Deutsche und Preussische Nationalfahnen, einfache Qualität,
sehr billig berechnet.

Kaiser-Transparente. — Wappenschilder. — Lampions. —
Fackeln — Feuerwerk.

Rechtzeitiges Eintreffen ausdrücklich garantirt.

Reichhaltige Kataloge (Fest-Ausgabe für den Kaiser-Empfang) versenden wir
gratis und franco.

Auch sind unsere Preisverzeichnisse in der Exped. dieses Blattes vorrätzig.

Ueberzieher & Anzüge für Herren u. Knaben

in den allerneuesten Dessins zu sehr soliden
Preisen offerirt.

Groß-Strehliß. **D. Schindler.**

In meinem Colonialwaaren-Geschäft
finden 2 Lehrlinge christlicher Religion per
halb oder 1. Januar 1891 Stellung.

P. Pache

Guttentag D.=S.

1 Posten Teppiche
offerirt zu sehr billigen Preisen.
Groß-Strehliß. **D. Schindler.**

Formulare zur Invaliditäts-
und Altersversicherung
A. B. C. & D.

sowie die neu vorgeschriebenen
Formulare betreffend das
Meldebewesen 2c. 2c.

hält vorrätzig die Buchdruckerei von
R. Hübner's Erben.
Groß-Strehliß.

Ein gewandter, junger Kanzlist, sowie ein Knabe, der sich dem
Schreibfache widmen will, finden sofort Beschäftigung im Landrathsamt
Groß-Strehliß.